

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Ziel, Führungskräfte als Multiplikator(inn)en für Gesundheit zu gewinnen, startete im Oktober 2012 das von der europäischen Union geförderte Projekt „Gesund führen - Förderung psychischer Gesundheit in der Sozialwirtschaft“. Über 130 Führungskräfte aus unterschiedlichen sozialen Einrichtungen der Wohlfahrtspflege in Bayern wurden in acht Qualifizierungskursen geschult.

Im Seminar, im Selbststudium und begleitenden Coaching lernten die Teilnehmer(innen) Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der psychischen Gesundheit kennen. Die Ergebnisse des Projektes zeigen sich in den entwickelten Transferprojekten der Teilnehmer(innen), die eine große Bandbreite an BGM-Ansätzen abdecken.

Bei dieser Veranstaltung werden nun die Ergebnisse, Erfahrungen und Empfehlungen von den Teilnehmer(innen) vorgestellt und in „Round-Table-Gesprächen“ mit Vertreter(innen) aus den Wohlfahrtsverbänden, den Krankenkassen und der Politik Perspektiven diskutiert.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Evaluation vorgestellt und Impulse zu den Themen „Wertschätzende Führung in Sozialberufen“ und „Gesundheit weiter denken – Chancen und Grenzen“ gegeben.

Hier gilt es, den Erfahrungsaustausch zu befördern, aber auch perspektivisch in die Zukunft zu schauen, um Antworten auf die anstehenden Fragen zu finden, die die Sozialwirtschaft zum Thema „Gesund führen“ beschäftigt.

Wir laden herzlich ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Landes-Caritasdirektor Prälat Bernhard Piendl

Agenda

9.30 Uhr	Begrüßung Christa Schübler Projektkoordination Thomas Viewegh Moderation, Journalist, BR – Studio Franken	14.00 Uhr	Das Thema Gesundheit weiter denken – Chancen und Grenzen. Referent(inn)en des Projektes moderiertes Gespräch
9.45 Uhr	Grußwort und Einführung Prälat Bernhard Piendl Landes-Caritasdirektor	14.30 Uhr	Wertschätzende Führung in Sozialberufen: zwischen Idealismus, Ideologie, Wunsch und Wirklichkeit. Prof. Dr. Dr. Elmar Nass Wirtschafts- und Sozialethik, Wilhelm Löhe Hochschule Fürth Kristina Fretz B.Sc. Health Care Management, Kinderhaus Viersen Tee- & Kaffeepause
10.00 Uhr	„Vom besseren Auge“ Ergebnisse aus der externen Projektevaluation Anne Katrin Kurz KSFH München	15.30 Uhr	„Gesund führen“ – wie ging das nochmal? – Gemeinsam zu einer Gesundheitskultur. Beispiele guter Praxis – Vorstellung der Transferprojekte anschließend „Round-Table-Gespräch“** Josef Mederer Präsident des Bayerischen Bezirkstags MR Dr. Georg Walzel Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Birgit Löwe (angefragt) Mitglied des Vorstandes Diakonisches Werk Bayern
10.30 Uhr	Motive – Verhaltensänderung – Nachhaltigkeit. Beispiele guter Praxis – Vorstellung der Transferprojekte anschließend „Round-Table-Gespräch“** Domkapitular Franz Mattes Direktor Caritasverband Diözese Eichstätt Dr. Matthias Weigl Angewandte Medizin und Psychologie in der Arbeit, Klinikum LMU Dr. Annette Scheder Bereichsleiterin Gesundheitsförderung AOK Bayern Raymond Walke Geschäftsführer, Paritätische Kindertagesbetreuung Bayern	16.30 Uhr	„Gesund führen – einmal anders“ Stefan Cassani Pantomime, Clown und Theaterproduktion
11.30 Uhr	Markt der Möglichkeiten Beispiele guter Praxis – Vorstellung der Transferprojekte	17.00 Uhr	„Gesundheit als Chefsache“ Abschluss und Ausblick Prälat Bernhard Piendl Landes-Caritasdirektor
13.00 Uhr	Mittagspause	17.20 Uhr	voraussichtliches Ende der Veranstaltung

* Diskussion mit geladenen Experten und Teilnehmer(innen) der Veranstaltung

Informationen

Herzlich eingeladen sind Interessenten aus den Bereichen der Altenhilfe, Behindertenerbeit, Gefährdetenhilfe, Kindertagesstätten, Suchthilfe und Kinder-/Jugend-/Familienhilfe.
Eingeladen sind auch Multiplikatoren, aus Verbänden und Institutionen.

Wer sich für die Herausforderungen von „Gesund führen“ interessiert, ist herzlich willkommen!

Veranstaltungsort

Kath. Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V., Ostengasse 27, 93047 Regensburg

Kosten und Verpflegung

Dank der Förderung des Projektes durch Mittel von der Europäischen Union und dem Bund kann auf die Erhebung eines Teilnahmebeitrags verzichtet werden. Die Verpflegung, bestehend aus Stehkaffee, -tee, Kaltgetränken und Mittagessen kostet insgesamt 19 Euro.

Anmeldung und Organisation

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular bis spätestens 1. Oktober 2014 per Fax, E-Mail oder Post bei Frau Sabine Conrad an (sabine.conrad@caritas-bayern.de, FAX: +49 89 5 4497-188).

Bei einer Absage nach dem 1. Oktober 2014 fällt die volle Verpflegungsgebühr an.
Gerne können Sie eine/n Ersatzteilnehmer(-in) benennen.

Fahrtkosten für Teilnehmer(innen)

Die Fahrtkosten zur Abschlusskonferenz können nach den Richtlinien vom ESF-rückenwind Programm erstattet werden.
Gerne mailen wir Ihnen die Unterlagen zu.

Projektförderung

Das Projekt „Gesund führen – Förderung psychischer Gesundheit in der Sozialwirtschaft“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Träger dieses Projektes

Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V., Lessingstraße 1, 80336 München

Ihre Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Christa Schüßler, Tel.: +49 89 5 4497-124,
E-Mail: christa.schuessler@caritas-bayern.de
Ulrike Achmann, Tel.: +49 89 5 4497-160.
E-Mail: ulrike.achmann@caritas-bayern.de

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Sabine Conrad, Tel.: +49 89 5 4497-171,
E-Mail: sabine.conrad@caritas-bayern.de

Weitere Informationen zum ESF-Projekt „Gesund führen – Förderung psychischer Gesundheit in der Sozialwirtschaft“ erhalten Sie auf der Projekthomepage: www.gesund-fuehren.net

Einladung: „Gesund führen“ – Förderung psychischer Gesundheit in der Sozialwirtschaft im Fokus



Projektabschlusskonferenz
9. Oktober 2014 in Regensburg,
in der Katholischen Akademie
für Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.

Foto: © sm / photocase.com